

	<p style="text-align: center;"><b>D-GEO</b></p> <p style="text-align: center;">Nationale GEOSS Implementierung</p>	<p><b>D-GEO/DGIP /47-1</b></p> <p>Titel: Ergebnisbericht zum D-GEO Infotag PT          Autor: J. Hoffmann</p> <p>Datum: 14.07.2010          Seite: 1 von 2</p>
---	--	--

## Ergebnisbericht

### D-GEO Informationsveranstaltung für Projektträger

Datum: 24.06.2010  
 Ort: Projektträger Jülich, Berlin

#### Hintergrund

Das D-GEO Sekretariat führte am 24.06.2010 eine D-GEO Informationsveranstaltung am Standort Berlin des Projektträgers Jülich durch. Die Veranstaltung richtete sich an Mitarbeiter von Projektträgern die Projekte mit Bezug zur Erdbeobachtung fördern oder im Rahmen ihrer NKS (Nationale Kontaktstelle) Tätigkeit deutsche Antragsteller zu Projekten mit GEO-Bezug beraten.

Die Teilnehmer waren zum einen Mitarbeiter der Projektträger DLR und Jülich, die vom BMBF finanzierte Projekte betreuen, welche Entwicklungen in für den Aufbau des GEOSS wichtigen Bereichen fördern. Es wurde deutlich, dass viele Forschungsprojekte von GEOSS profitieren können, vor allem durch verbesserten Datenzugang und stärkere Vernetzung mit internationalen Partnern, einschließlich wichtiger Organisationen der Vereinten Nationen. Zum anderen nahm die NKS-Umwelt im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm (FP7) (angesiedelt bei Projektträger Jülich) teil und zeigte Gestaltungsmöglichkeiten der Ausschreibungen innerhalb von FP7 mit Unterstützung des D-GEO Sekretariates auf.

#### Zentrale Ergebnisse

##### 1. Nationale Förderprogramme

Für nationale, etwa vom BMBF geförderte, Projekte wird die Herstellung inhaltlicher Bezüge zum GEOSS Arbeitsplan, wo sie evident sind, für sinnvoll erachtet. Die Projektträger achten künftig, in enger Abstimmung mit dem D-GEO Sekretariat und dem BMBF verstärkt auf solche Bezüge und weisen Antragsteller darauf hin. Denkbar ist z.B., dass Antragsteller Arbeitspakete definieren, um die Projektaktivitäten in GEO-Tasks einzubringen oder im Rahmen eines Tasks Funktionen im Sinne des Projektziels zu übernehmen. Ggf. können auch Ausschreibungen bereits einen Hinweis enthalten, dass Projekte relevante Bezüge zu GEOSS herstellen sollten. Das D-GEO Sekretariat ist bereit, Projektträger und Antragsteller bei der Definition angemessener Bezüge und der Kontaktaufnahme in GEO zu unterstützen.

Auch bereits angelaufene Projekte sind für den Aufbau von GEOSS oft von Bedeutung oder könnten selbst von Nutzen aus einer Einbindung in GEOSS ziehen. Auf der Veranstaltung wurden einige Beispiele diskutiert. Das D-GEO Sekretariat wird gemeinsam mit Herrn Weber (PT Jülich) prüfen, ob dies am Beispiel eines konkreten Landwirtschafts-Projekts in China möglich ist. Die Einbringung in GEOSS könnte ggf. per Aufstockungsantrag erfolgen. Weiterhin wurden u.a. die Regional Science Service Centres (RSSC) im südlichen Afrika und in Westafrika WASCAL genannt, die GEOSS Bezüge aufweisen und mutmaßlich von einer GEOSS Einbindung profitieren könnten. Zu diesen Projekten stehen in Bälde Folgeanträge an, die entsprechende Bezüge beinhalten könnten.

	<p style="text-align: center;"><b>D-GEO</b></p> <p style="text-align: center;">Nationale GEOSS Implementierung</p>	<p><b>D-GEO/DGIP /47-1</b></p> <p>Titel: Ergebnisbericht zum D-GEO Infotag PT  Autor: J. Hoffmann</p> <p>Datum: 14.07.2010  Seite:2 von 2</p>
---	--	---

Das D-GEO Sekretariat wird in Abstimmung mit dem Projektträger versuchen, mit den Auftragnehmern Kontakt aufzunehmen.

Die Teilnehmer betreuen auch GEOSS-relevante Projekte in China. Möglicherweise bietet der D-GEO Ausstellungsstand bei der diesjährigen GEO Ministerkonferenz in Peking einen attraktiven Rahmen, um diese Aktivitäten vorzustellen. Das D-GEO Sekretariat informiert die Projektträger zur Planung des D-GEO Stands.

## 2. 7. Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Kommission (FP7)

Auch im FP7 werden Projekte gefördert, die einen Beitrag zum Aufbau von GEOSS leisten. Das D-GEO Sekretariat hat mit den Nationalen Kontaktstellen (NKS) (v.a. Umwelt und Weltraum) bereits engen Kontakt etabliert. Es wird vereinbart, die NKS bei ihrer Bewertung von Arbeitsprogrammen und ihrer Beratung von (potenziellen) Antragstellern zu diesem Thema noch stärker zu unterstützen, beispielsweise durch frühzeitige Kommentierung der Arbeitsprogramme (Thema 6 Umwelt, Sub-Activity 6.4.1), Identifikation potenzieller deutscher Antragsteller, oder Abstimmung mit dem europäischen GEO Koordinierungsprozess in der EU GEO High Level Working Group.

Darüber hinaus bietet die DLR Raumfahrtagentur Fördermöglichkeiten zur Anschubfinanzierung für KMU in der Antragstellungsphase auch für Thema 6, sofern ein Raumfahrtbezug (einschl. Nutzung von Fernerkundungsdaten) gegeben ist.